

Essenz: Liebliche Kinder, ihr tragt jetzt die Essenz des vollständigen Wissens in eurem Bewusstsein und darum braucht ihr nicht einmal irgendwelche Bilder. Vergegenwärtigt euch den Vater und erinnert auch andere daran, an Ihn zu denken.

Frage: Welches Wissen wird euch Kindern in der abschließenden Zeitphase bewusst bleiben?

Antwort: In jener Zeit seid ihr euch lediglich darüber bewusst, dass ihr jetzt nach Hause zurückzukehren habt. Von dort werdet ihr dann in den Kreislauf zurückkehren. Ihr werdet allmählich die Treppe hinabsteigen und dann wird der Vater kommen, um euer Bewusstsein wieder aufsteigen zu lassen. Euch ist jetzt klar, dass ihr zuerst zur Sonnendynastie gehört habt und dann zur Monddynastie etc. Dafür sind keine Bilder notwendig.

Om Shanti. Kinder, sitzt ihr hier im Bewusstsein, Seelen zu sein? Ihr seid euch des Wissens über den Kreislauf der 84 Leben bewusst, d.h. ihr besitzt das Wissen über eure vielfältigen Leben. Es gibt das Bild des vielfältigen Abbildes. Ihr Kinder verfügt auch über das Wissen, wie ihr 84 Leben durchlebt. Ihr kommt zuerst aus der Unkörperlichen Welt in das Gottheiten-Dharma. Ihr tragt dieses Wissen in eurem Bewusstsein, daher sind keine Bilder nötig. Wir müssen uns nicht an irgendwelche Bildnisse etc. erinnern. Seelen zu sein, die sich in der Unkörperlichen Welt aufhalten und hier ihre Rollen spielen, ist das Einzige, woran ihr euch am Ende erinnert. Das dürft ihr nicht vergessen. Diese Begebenheiten des Kreislaufs der menschlichen Welt sind sehr einfach. Es gibt absolut keine Notwendigkeit für Bilder, da all diese Bilder etc. Dinge sind, die zur Anbetung gehören. Auf dem Weg des Wissens gibt es das Studium. Auf dem Weg dieses Wissens gibt es für jene Bilder keine Notwendigkeit. Jene Bilder wurden einfach korrigiert. Zum Beispiel sagen sie, dass Shri Krishna der Gott der Gita sei, wohingegen wir sagen, dass es Shiva ist. Dies ist auch etwas, das es mit dem Intellekt zu verstehen gilt. Das Wissen darüber, dass wir den Kreislauf der 84 Leben durchlaufen haben, bleibt euch bewusst. Es geht für uns jetzt darum, rein zu werden! Wir werden rein und beginnen dann, erneut durch den Kreislauf zu gehen. Dies ist das Wissen in seiner Essenz – bleibt euch dieses Wissens bewusst! Ebenso wie sich im Intellekt des Vaters das Wissen über Geschichte und Geographie der Welt befindet und darüber, wie sich der Kreislauf von 84 Leben dreht, so besitzt ihr auch das Wissen darüber, wie ihr zuerst in die Sonnendynastie und dann in die Monddynastie geht. Bilder sind nicht notwendig. Sie wurden einfach nur hergestellt, um anderen Menschen zu erklären. Auf dem Weg des Wissens sagte der Vater einfach: „Manmanabhav!“ Es gibt das vierarmige Bildnis und die Darstellung Ravans etc. Sie müssen gezeigt werden, damit ihr den Menschen etwas erklären könnt. In eurem Intellekt habt ihr jetzt dieses präzise Wissen. Ihr könnt auch ohne diese Bilder erklären. Euch ist der Kreislauf der 84 Leben bewusst. Es ist zwar leichter, etwas mit Bildern zu erklären, doch tatsächlich gibt es keine Notwendigkeit dafür. Ihr seid euch bewusst, dass ihr zuvor zur Sonnendynastie und dann zur Monddynastie gehört habt. Es gibt dort sehr viel Glück, man sagt „Himmel“ dazu. Dies wird dadurch erklärt, dass man die Bilder benutzt. Am Ende werdet ihr euch dieses Wissens bewusst sein: „Wir kehren jetzt nach Hause zurück und dann werden wir wieder in den Kreislauf eintreten.“ Ihr erklärt den Menschen, indem ihr das Bild der Treppe benutzt, so dass sie es leichter verstehen können. Euer Intellekt besitzt auch das Wissen darüber, wie ihr die Treppe herabsteigt. Dann kommt der Vater und lässt euer Bewusstsein aufsteigen. Der Vater sagt: Ich erkläre euch die Essenz dieser Bilder. Es gibt das Bild des Kreislaufes. Ihr könnt erklären, dass

dieser Kreislauf 5.000 Jahre dauert. Würde er hunderttausende Jahre dauern, wäre die Bevölkerungszahl entsprechend riesig! In Bezug auf die Christen wird gezeigt, dass es 2.000 Jahre her ist, seitdem Christus kam. Es gehören so viele Menschen dazu. In 5.000 Jahren würde es so viele Menschen geben. Ihr zeigt die vollständige Berechnung. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur wenige Menschen, da sie dort rein sind. Jetzt sind es so viele. Würde die Dauer des Goldenen Zeitalters hunderttausende Jahre betragen, wäre die Bevölkerung unzählbar. Sie schätzen, dass die Zahl der Christen größer ist als die der Hindus. Viele wurden Christen. Gute, verständige Kinder sind in der Lage, dies alles ohne Bilder zu erklären. Denkt nur daran, wie viele Menschen es jetzt gibt und wie wenige Menschen es in der neuen Welt geben wird. Dies ist jetzt eine alte Welt, in der so viele Menschen leben. Wie wird dann die neue Welt etabliert? Wer gründet jene neue Welt? Nur der Vater erklärt dies. Er allein ist der Wissensozean. Für euch gilt es, euch des Kreislaufs der 84 Leben bewusst zu bleiben. Wir gehen jetzt von der Hölle in den Himmel. Deshalb solltet ihr innerlich sehr glücklich sein, nicht wahr? Im Goldenen Zeitalter gibt es keinerlei Leid. Dort fehlt es euch an nichts. Ihr braucht euch nicht um den Erwerb von irgendetwas zu bemühen. Hier müsst ihr euch einsetzen. Ihr sagt: „Ich möchte diese Maschine, ich möchte jenen Gegenstand.“ Dort gibt es alle Arten des Glücks, so wie Maharadjas hier alles besitzen, was Glück bereitet. Die Armen haben nicht alle Mittel, um glücklich zu sein.

Jedoch ist dies das Eisene Zeitalter und darum gibt es auch all die verschiedenen Krankheiten etc. Ihr setzt euch jetzt dafür ein, in die neue Welt zu gehen. Himmel und Hölle existieren hier auf der Erde. Der Spaß und die Spiele, die ihr in der Subtilen Region erlebt, sind nur ein Zeitvertreib, bis ihr euren Karmateet-Zustand erreicht habt. Wenn ihr euren Karmateet-Zustand einmal erreicht, dann war es das! Ihr werdet euch nur noch daran erinnern, dass ihr, die Seelen, euren Kreislauf der 84 Leben vollendet habt und jetzt nach Hause zurückkehrt. Danach werdet ihr in die satopradhane Welt kommen und eure satopradhanen Rollen spielen. Ihr tragt dieses Wissen in eurem Intellekt. Deswegen gibt es keine Notwendigkeit für Bilder etc. Ein Rechtsanwalt hat so viel studiert, um seinen Beruf zu erlernen. Die Lektionen, die er studiert hat, sind dann alle vorüber. Und als Resultat verdient er mit dem Gelernten seinen Lebensunterhalt. Ihr studiert auch und werdet dann dorthin gehen und regieren. Dort gibt es keine Notwendigkeit für dieses Wissen. Ihr habt jetzt verstanden, was bezüglich dieser Bilder falsch und was richtig ist. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt, wer Lakshmi und Narayan sind und wer Vishnu ist. Es irritiert die Menschen, wenn sie Vishnus Bild sehen. Jemanden anzubeten, ohne ihn zu kennen, ist unsinnig. Sie verstehen nichts. Sie kennen weder Vishnu noch kennen sie Lakshmi und Narayan. Auch über Brahma, Vishnu oder Shankar wissen sie nichts. Brahma lebt hier, doch wenn er rein wird, verlässt er seinen Körper und geht in die Subtile Region. Es gibt kein Interesse mehr an dieser alten Welt. Die karmischen Abhängigkeiten hier verursachen Leid. Der Vater sagt jetzt: „Kehrt nach Hause zurück!“ Dort wird es keine Spur von Leid geben und nicht einmal ein Wort dafür. Zuerst habt ihr euch in eurem Zuhause aufgehalten. Dann seid ihr in euer Königreich eingetreten. Der Vater ist jetzt wieder gekommen, um euch zu läutern. Derzeit sind die Ess- und Trinkgewohnheiten der Menschen sehr schmutzig. Schaut, was sie immerzu essen! Die Gottheiten nehmen kein unreines Essen zu sich. Schaut nur, was auf dem Bhaktiweg geschieht! Sie opfern sogar Menschen! Der Vater sagt: Dieses Drama ist vorbestimmt. Die alte Welt muss wieder neu werden. Euch ist klar, dass ihr jetzt satopradhan werdet. Ihr begreift das, nicht wahr? Wenn es hier keine Bilder gäbe, wäre es sogar noch besser. Ansonsten stellen die Menschen zu viele Fragen. Der Vater hat euch den Kreislauf der 84 Leben erklärt. Wir werden die Mitglieder der Sonnendynastie, dann der Monddynastie und danach bilden wir die Dynastie der Kaufleute. Wir verbringen entsprechend viele Leben in jeder Dynastie. Bleibt euch dessen bewusst! Kinder, ihr versteht das Geheimnis der Subtilen Region. In Trance geht ihr dorthin. Das hat

jedoch nichts mit Yoga oder diesem Wissen zu tun. Es ist einfach ein System. Es wurde erklärt, wie eine Seele herbeigerufen wird und dass jene Seele, wenn sie kommt, klagt und es bereut, dass sie nicht auf den Vater gehört hat, als sie noch (verkörpert) hier war. All das wird euch Kindern erklärt, damit ihr euch weiterhin für euer seelisches Wohl einsetzt und nicht nachlässig werdet. Kinder, achtet immer darauf, dass ihr eure Zeit auf gewinnbringende Weise benutzt und sie nicht verschwendet. Maya ist dann nicht in der Lage, euch nachlässig werden zu lassen. Baba mahnt euch ständig: Kinder, verschwendet keine Zeit! Setzt euch geistig dafür ein vielen anderen diesen Weg zu zeigen. Werdet große Spendende! Erinnert euch an den Vater und ihr werdet von euren noch zu begleichenen Verfehlungen befreit! Erklärt das allen, die hierherkommen, und erzählt ihnen etwas über den Kreislauf der 84 Leben. Das Wissen, wie Geschichte und Geographie der Welt sich wiederholen und wie der Kreislauf sich dreht, sollte sich als Essenz in eurem Intellekt befinden. Ihr Kinder solltet glücklich bleiben, dass ihr jetzt von dieser schmutzigen Welt befreit werdet. Die Menschen glauben, dass Himmel und Hölle hier gleichzeitig existieren. Diejenigen, die sehr reich sind, glauben, sie wären im Himmel. Sie haben einige gute Handlungen verrichtet und erhalten dafür ihr Glück. Ihr verrichtet jetzt sehr gute Handlungen. Deswegen werdet ihr 21 Leben lang glücklich sein. Die (reichen) Menschen glauben, dass sie sich in diesem einen Leben im Himmel befinden. Der Vater sagt: Ihr Glück ist vorübergehend. Euer Glück hält 21 Leben lang an. Deshalb sagt der Vater: Zeigt weiterhin allen diesen Weg. Nur dadurch, dass ihr euch den Vater immer wieder vergegenwärtigt, werdet ihr frei von Krankheit und Meister der Welt. Im Himmel gibt es das Königreich. Erinnert euch auch daran. Jenes Königreich gab es, aber es existiert jetzt nicht mehr. Dies bezieht sich nur auf Bharat. Alles andere sind „Nebenszenen“. Am Ende werden alle Seelen nach Hause zurückkehren. Danach werden wir in die neue Welt gehen. Man braucht keine Bilder, um dies zu erklären. Das Bild der Unkörperlichen Welt und der Subtilen Region wurde hergestellt, um den Menschen alles zu erklären. Es wird erklärt, dass die Menschen jene Bilder in der Anbetung geschaffen haben und darum müssen wir sie korrigieren und herstellen. Ansonsten würden sie sagen, wir seien Atheisten. Deswegen zeigen wir die berichtigten Darstellungen. Etablierung durch Brahma und Abriss durch Shankar sind in der Tat im Drama festgelegt. Niemand tut wirklich etwas. Wissenschaftler schöpfen alles aus eigener Erkenntnis. Ganz gleich, wie oft jemand sie beauftragt, keine weiteren Bomben herzustellen, sie würden nur damit aufhören, wenn die Atomstaaten, die viele dieser Waffen besitzen, diese im Meer versenken würden. Da sie doch gelagert werden, stellen andere Nationen noch mehr Bomben her. Ihr Kinder versteht, dass die alte Welt definitiv enden wird. Der Krieg wird stattfinden. Transformation wird stattfinden und ihr werdet euer eigenes Königreich beanspruchen.

Der Vater sagt: Werdet jetzt jedem gegenüber wohlwollend. Der Vater teilt euch Kindern Shrimat mit, damit ihr euer Schicksal erhaben machen könnt. Er sagt: Liebliche Kinder, benutzt alles, was ihr habt, auf gewinnbringende Weise im Namen des Herrn. Der Reichtum einiger Menschen wird verschüttet werden, der Besitz anderer wird von der Regierung beschlagnahmt werden. Der Vater selbst sagt: Kinder setzt euer Geld hier dadurch ein, dass ihr eine spirituelle Universität mit Krankenhaus eröffnet, dann werden viele davon profitieren. Benutzt es im Namen des Herrn und ihr werdet dafür die Rückgabe für 21 Leben erhalten. Diese Welt muss enden. Benutzt deswegen soweit wie möglich alles auf gewinnbringende Weise im Namen des Herrn. Shiv Baba ist der Herr. Auf dem Weg des Glaubens habt ihr auch im Namen des Herrn gespendet. Ihr tut dies jetzt direkt. Eröffnet weiterhin große Universitäten im Namen Gottes, dann wird vielen dadurch Wohltat erwiesen. Ihr werdet euer Glück des Königreiches für 21 Leben beanspruchen. Ansonsten werden all der Reichtum und Wohlstand vergehen. Auf dem Weg der Anbetung wird er nicht zerstört, doch jetzt wird alles enden. Setzt es jetzt ein und ihr werdet die Rückgabe dafür erhalten. Erweist allen Menschen Wohltat im Namen des Herrn und ihr

werdet eine Erbschaft für 21 Leben erhalten. Es wird euch so klar erklärt. Dennoch werden diejenigen, in deren Schicksal es liegt, alles weiterhin so benutzen. Kümmert euch auch um euren Haushalt. Brahmas Rolle war dementsprechend und er war so begeistert: Baba gibt mir die Souveränität. Warum sollte ich also die „Arbeit eines Esels“ fortsetzen?“ Ihr seid alle hier, um diese Souveränität zu beanspruchen. Folgt ihm also! Ihr wisst, dass er auf alles verzichtet hat. Er war so begeistert darüber, dass er die Souveränität des Himmels erhalten wird. Der erste Partner hatte Allah gefunden! Deswegen übergab er sein Königreich (Geschäft) seinem Geschäftspartner. Er hatte – quasi – schon ein Königreich er war nichts Geringeres. Sein Geschäft war sehr ertragreich. Ihr seid jetzt im Begriff, eure Souveränität zu beanspruchen. Erweist deshalb vielen Menschen Wohltat. Die Bhatthi wurde geschaffen. Einige kamen vollständig transformiert („gebacken“) daraus hervor, wohingegen andere schwach blieben. Wenn von der Regierung herausgegebene Papierbanknoten nicht korrekt sind, müssen sie alle verbrannt werden. In früheren Tagen gab es Silber-Rupien. Es gab sehr viel Gold und Silber. Seht, was jetzt passiert! Der Besitz einiger Menschen wird von der Regierung beschlagnahmt und andere werden von Dieben ausgeraubt. Seht nur, wie viel Räuber und Diebe es gibt. Es wird auch Hungersnöte geben. Dies ist das Königreich Ravans. Das Goldene Zeitalter wird „Königreich Ramas“ genannt. Der Vater sagt: Ich habe euch so erhaben gemacht. Wie konnte es geschehen, dass ihr derart verarmt seid? Ihr Kinder habt jetzt so viel Wissen erhalten. Deswegen könnt ihr sehr glücklich sein. Tag für Tag wird sich euer Glück vermehren. Je näher ihr dem Ziel eurer Pilgerreise kommt, desto größer wird das Glück sein, das ihr empfindet. Ihr wisst, dass die Welt der Stille und die Welt des Glücks sich direkt vor euch befinden. Ihr könnt die Bäume des Paradieses sehen. Das ist alles. Wir sind jetzt fast dort angekommen. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern: Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter und eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater grüßt die spirituellen Kinder mit „Namaste“.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Achtet darauf, eure Zeit gewinnbringend einzusetzen. Werdet große Spender und bleibt damit beschäftigt, vielen anderen den Weg zu zeigen, sodass ihr sicher seid, dass Maya euch keine Fehler machen lässt.

2. Damit euer Glück erhaben wird, benutzt alles, was ihr habt, auf gewinnbringende Weise im Namen des Herrn. Eröffnet eine Spirituelle Universität.

Segen: Möget ihr reine und erhabene Handlungen verrichten und dadurch den allerhöchsten Vater offenbaren.

Ebenso wie ihr immer die rechte Hand benutzt, um reine und erhabene Handlungen auszuführen, so werdet auch Kinder, die „rechte Hände“ sind, die also stets reine und erhabene Handlungen ausführen. Durch jede eurer Handlungen sollte der allerhöchste Vater offenbart werden, denn eure praktischen Verhaltensweisen/Handlungen offenbaren die Wahrheit eurer Gedanken und Worte. Jeder, der eure Handlungen sieht, kann dann dadurch eine Erfahrung machen. Offenbart also den Vater durch euer Drishti und durch das Glück auf eurem spirituellen Gesicht. Auch das ist Karma.

Slogan: Spiritualität bedeutet ein Funkeln der Reinheit in euren Augen und ein Lächeln der Reinheit auf euren Lippen.

Avyaktes Signal: Vermehrt die Kraft der Gedanken und werdet Instrumente für erhabenen Dienst.

Heutzutage wird Solarkraft gespeichert und für viele Aufgaben benutzt. Sammelt ebenso die Kraft eurer Gedanken in euch an und ihr werdet imstande sein, andere mit Kraft zu erfüllen und deren Aufgaben erfolgreich werden lassen. Verleiht den mutlosen Seelen Mut durch eure Worte und durch die subtile Kraft eurer erhabenen Gedanken. Das ist gegenwärtig notwendig.